

**Einführung in die Mathematische Logik**  
**Wintersemester 2019/20**

Übungsaufgaben  
Serie 10

Prof. Dr. Peter Koepke  
PD Dr. Philipp Lücke

**Aufgabe 37** (Die *Von-Neumann-Hierarchie* und ihre Rangfunktion). Beweisen Sie die folgenden Aussagen in ZF:

- (1) (2 Punkte) Es existiert eine eindeutig bestimmte Klassenfunktion  $N : \text{Ord} \rightarrow V$  mit den folgenden Eigenschaften:
- (a)  $N(0) = \emptyset$ .
  - (b)  $N(\alpha + 1) = \mathcal{P}(N(\alpha))$  für alle  $\alpha \in \text{Ord}$ .
  - (c)  $N(\alpha) = \bigcup\{N(\beta) \mid \beta < \alpha\}$  für alle  $\alpha \in \text{Lim}$ .
- (2) (2 Punkte) Es gilt  $V = \bigcup \text{ran}(N)$ .
- (3) (1 Punkt) Es existiert eine eindeutig bestimmte Klassenfunktion  $R : V \rightarrow \text{Ord}$  mit

$$x \in N(R(x) + 1) \setminus N(R(x))$$

für jede Menge  $x$ .

- (4) (1 Punkt) Jede Menge  $x$  von Ordinalzahlen besitzt eine eindeutig bestimmte kleinste obere Schranke  $\text{lub}(x)$  in der kanonischen Ordnung der Ordinalzahlen.
- (5) (2 Punkte) Für jede Menge  $x$  gilt

$$R(x) = \min\{\alpha \in \text{Ord} \mid x \subseteq N(\alpha)\} = \text{lub}(\{R(y) \mid y \in x\}).$$

**Aufgabe 38** (*Scott's Trick*, 4 Punkte). Konstruieren Sie in ZF für jede Äquivalenzrelation  $E$  eine Klassenfunktion  $Q : \text{field}(E) \rightarrow V$  mit

$$\forall x \forall y [xEy \rightarrow Q(x) = Q(y)]$$

und der Eigenschaft, dass für jede Klassenfunktion  $F : \text{field}(E) \rightarrow V$  mit

$$\forall x \forall y [xEy \rightarrow F(x) = F(y)]$$

eine eindeutig bestimmte Klassenfunktion  $G : \text{ran}(Q) \rightarrow V$  mit  $F = G \circ Q$  existiert (Hinweis: *Betrachten Sie für jedes  $x \in \text{field}(E)$  das Element*

$$\min\{R(y) \mid y \in \text{field}(E), xEy\}$$

*von Ord*).

**Aufgabe 39** (4 Punkte). Zeigen Sie durch Beweise und Gegenbeispiele in ZF, welche Axiome der Ringtheorie in den Ordinalzahlen mit Ordinalzahladdition und -multiplikation gelten.

**Aufgabe 40** (4 Punkte). Beweisen Sie die folgenden Aussagen in ZF:

- (1) Für jede Teilmenge  $x$  einer Ordinalzahl  $\lambda$  gilt entweder  $\text{card}(x) = \text{card}(\lambda)$  oder es existiert eine Kardinalzahl  $\kappa$  mit  $\text{card}(x) = \kappa < \text{card}(\lambda)$ .
- (2) Sei  $\kappa$  eine überabzählbare Kardinalzahl und  $X$  eine abzählbare Menge von abzählbaren Teilmengen von  $\kappa$  mit  $\kappa = \bigcup X$ . Dann existiert eine abzählbare Teilmenge  $x$  von  $\kappa$  mit  $\kappa = \bigcup x$  (Hinweis: *Die Existenz einer solchen Überdeckung wird durch die Axiome von ZF nicht ausgeschlossen*).